



# Sammlung Theaterzettel

## Die Notbrücke (La Passerelle)

**Gresac, Fred de**

**1907-11-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

# Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 3. November 1907.

## Die Notbrücke.

(La Passerelle.)

Lustspiel in 3 Akten von **Ferd. Gresac** und **Francis Groisset**. Deutsch von Max Schönau.  
Neu einstudiert von Emil Reiter.

### Personen:

Bienaimé, Advokat . . . . .	. . . . .	Alexander Köckert.
Jacqueline, seine Cousine . . . . .	. . . . .	Alice Hall.
Baron Roger von Gardaunes . . . . .	. . . . .	Alfred Möller.
Helene Dumoulin . . . . .	. . . . .	Lene Blankenfeld.
Planchet, Schreiber	} bei Jacqueline	Emil Berisch.
Rosalie, Kammermädchen		Anna Starré.
Baptistin, Diener		Gustav Kallenberger.
Victoire, Dienstmädchen bei Binaimé . . . . .		Ida Schilling.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.** Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.**

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . 3.50 "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . . . 3.50 " "	2. " " (Sitzplätze) . . . . . 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.— " "	3. " " " " . . . . . 1.50 "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " . . . . . 1.— "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) . . . . . .50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr** ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und **Friedrich Petry**, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

**Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

**Im Hoftheater:  
Bei aufgehobenem Abonnement  
Die Fledermaus.**

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Dienstag, den 5. November 1907. **13. Vorstellung im Abonnement G.**

**Das Rheingold.**

Anfang 7 Uhr.